

Die Fortbildungstermine und Veranstaltungsorte

Neumünster: 23./24. Januar, 21./22. Februar und 26. April 2012

Lebensmittelinstitut KIN e.V., Wasbeker Straße 324,
24537 Neumünster

Barmstedt: 13./14. März, 17./18. April und 21. Juni 2012

Jugendbildungsstätte Barmstedt, Düsterlohe 5,
25355 Barmstedt

Informationen anfordern

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular für die Fortbildung

- Neumünster** (ab Januar 2012)
 Barmstedt (ab März 2012)

Name

Einrichtung

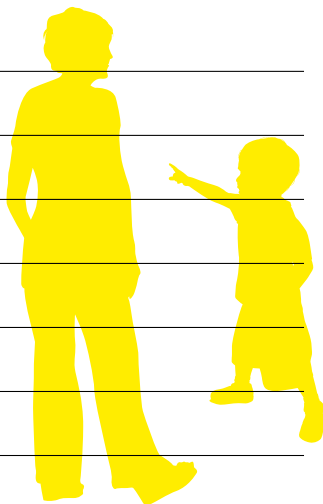
Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift



Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen
finden Sie auch unter www.leuchtpol.de.

Kontakt

Leuchtpol
gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung
von Umweltbildung im Elementarbereich mbH
Regionalbüro Nord, c/o S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung
Jürgensallee 51 – 53, 22609 Hamburg

Ansprechpartnerin: Anna Tiegel

T 040 180164-26 **F** 040 240640

E a.tiegel@leuchtpol.de in Kooperation mit



Mit den Kleinen Großes denken

Leuchtpol fördert Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Themas Energie und Umwelt in Kitas. Über die ErzieherInnen trägt Leuchtpol Fähigkeiten zu den Kleinen, ihre Umwelt und Lebenszusammenhänge neu zu erleben. So begleitet Leuchtpol die Kleinen bei den ersten Versuchen, den vielfältigen Herausforderungen dieser Welt zu begegnen. Wir initiieren Lernprozesse für ErzieherInnen und Kinder, die sie befähigen, an der aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt unter Berücksichtigung globaler Aspekte teilzuhaben.

Die Leuchtpol gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt und ist mit acht Regionalbüros bundesweit stark und föderal aufgestellt.

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) ist alleinige Gesellschafterin von Leuchtpol. Die ANU arbeitet als Dachverband mit rund 900 Umweltzentren und freien Anbietern an der Verbreitung und Weiterentwicklung der Umweltbildung über das Portal www.umweltbildung.de und durch Fortbildungsangebote, Tagungen, Materialien und Beratung.

Mit Prof. Dr. Ute Stoltenberg vom Institut für integrative Studien (inifis) der Leuphana Universität Lüneburg berät eine führende Expertin im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung Leuchtpol. Das inifis begleitet das Bildungsprojekt wissenschaftlich und evaluiert es.

Die E.ON AG fördert das Projekt Leuchtpol finanziell. Das Projekt ist Teil der internationalen Initiative „Energie für Kinder“, mit der E.ON das Ziel verfolgt, das Verständnis von Kindern und Jugendlichen für Energie und Umwelt frühzeitig zu fördern. Damit soll ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen erlernt werden.

www.leuchtpol.de



Schleswig-Holstein



Energie und Umwelt neu erleben

**Fortbildung für
pädagogische Fachkräfte in
Kindertageseinrichtungen**

2012 in Schleswig-Holstein

Das Fortbildungsangebot

Wie kommt der Strom in die Steckdose? Was hat die Sonne mit einem Apfel zu tun? Und: Wie können wir selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?



Um diesen und vielen weiteren Fragen rund um das **Thema Energie und Umwelt** gemeinsam mit Kindern spielerisch auf den Grund gehen zu können, bietet Leuchtpol praxisorientierte Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen an. Das Thema Energie und Umwelt wird in der Leuchtpol-Fortbildung erlebbar gemacht und auf den Kindergartenalltag bezogen.

Wie können unsere Kinder auf die Welt von morgen vorbereitet werden? Und wie können sie lernen, dabei verantwortungsvoll und zukunftsfähig zu denken und zu handeln? **Bildung für nachhaltige Entwicklung**, das übergreifende Thema der Fortbildung, greift diese Fragen auf.

Leuchtpol ist ein bundesweites Projekt zur Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Energie und Umwelt in Kindertageseinrichtungen. In Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wird Leuchtpol in Kooperation mit der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung umgesetzt, die sich bereits seit Jahren in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich engagiert. Sie führt als Leuchtpol Regionalbüro Nord die Fortbildungen in den drei nördlichsten Bundesländern durch und unterstützt die teilnehmenden Einrichtungen bei der Umsetzung lebendiger Bildungsprojekte.

Das Angebot im Überblick

Die Leuchtpol-Fortbildung ist in einen zweitägigen Einführungsworkshop, einen zweitägigen Vertiefungsworkshop und einen eintägigen Abschlussworkshop gegliedert.

Das **kostenlose Angebot** beinhaltet:

- Experimente, Spiele und Materialien zum Themenfeld Energie und Umwelt
- Methoden und Arbeitsweisen zur Umsetzung lebendiger Bildungsprojekte in der Kindertageseinrichtung
- Hintergrundinformationen zu Energie und Klimaschutz
- Grundlagen zum Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Erfahrungsaustausch über die Bildungsprojekte der teilnehmenden Kindertagesstätten



Alle TeilnehmerInnen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat. Zudem bietet Leuchtpol den teilnehmenden Kindertageseinrichtungen begleitende Beratung und eine umfangreiche **Materialkiste** mit Experimenten, Kinderbüchern und Literatur für pädagogische Fachkräfte. Diese Kiste verbleibt nach erfolgreichem Abschluss in der Einrichtung. Die teilnehmenden Kindergärten

erhalten zusätzlich die Möglichkeit, über die **Mitmach-Aktion** Bildungsangebote außerhalb der Einrichtung wahrzunehmen.

Die Kosten für Verpflegung und ggf. Übernachtung während der Fortbildung trägt Leuchtpol.

Die Teilnehmerzahl ist auf 13 bis 20 Personen beschränkt. Teilnahmebedingung ist die Umsetzung und die Dokumentation einer Praxisaufgabe in der eigenen Einrichtung.

Ablauf der Fortbildung

Einführungsworkshop

1. Tag: 10.00 – 17.00 Uhr, 2. Tag: 9.00 – 16.30 Uhr
Energie erleben und nachhaltige Entwicklung begreifen

Die TeilnehmerInnen forschen, experimentieren und diskutieren zum Themenfeld Energie und Umwelt und erschließen sich damit Wissen und Zusammenhänge zu Wirkungsweisen von Energie, Energieverbrauch und Klimaschutz. Praxisorientiert setzen sie sich mit den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung auseinander und erfahren, welchen Beitrag sie hierzu in Kindertagesstätten leisten können.

Vertiefungsworkshop

1. Tag: 10.00 – 17.00 Uhr, 2. Tag: 9.00 – 16.30 Uhr
Lebendige Bildungsprojekte planen

Die TeilnehmerInnen lernen praktische Methoden, Arbeitsweisen und Materialien für die Gestaltung lebendiger Bildungsprojekte im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Energie und Umwelt kennen. Im Rahmen des Workshops planen sie eigene Energieprojekte und erhalten Anregungen für die Umsetzung und Dokumentation der Projekte.

Abschlussworkshop

10.00 – 16.30 Uhr
Eigene Bildungsprojekte reflektieren

Über die Präsentation ihrer Bildungsprojekte und den Erfahrungsaustausch zwischen den Einrichtungen erhalten die TeilnehmerInnen wertvolle Anregungen für die weitere Bildungsarbeit in ihrer Kindertagesstätte.

Zeiten und Inhalte der Fortbildung können variieren. Änderungen vorbehalten